

Handreichung Studienganggespräch und Qualitätsdialog

Das Studienganggespräch

Jeweils zwei und sechs Jahre nach einer Erst- oder Reakkreditierung finden in den Studiengängen sogenannte Studienganggespräche statt, an denen die Studiengangleitung, die QSL-Studierenden des Studiengangs sowie ein Mitglied des Qualitätsmanagements teilnehmen. Zur Vorbereitung des Gesprächs ist ein Fragebogen von der Studiengangleitung auszufüllen. Im Gegensatz zur Vorbereitung des Qualitätsdialogs ist der Fragebogen nicht vollständig auszufüllen, sondern dient als Unterstützung zur Betrachtung des Studiengangs.

Die Ergebnisse und gegebenenfalls abgeleiteten Maßnahmen sind in einem Protokoll mit zeitlichem Rahmen, in dem die Maßnahmen umgesetzt werden, festzuhalten. Verantwortlich für die Durchführung des Studienganggesprächs ist die Studiengangleitung, das Qualitätsmanagement erinnert. Verantwortlich für die Umsetzung der gegebenenfalls beschlossenen Maßnahmen ist die Studiengangleitung.

Das Monitoring der Maßnahmenumsetzung erfolgt durch regelmäßige Berichterstattung der Studiengangleitung an das Qualitätsmanagement. Dabei werden Fortschritte, Herausforderungen und eventuelle Anpassungen der Maßnahmen überprüft und dokumentiert. Das Qualitätsmanagement unterstützt diesen Prozess durch Begleitung, Feedback und die Bereitstellung von Evaluationsmöglichkeiten.

Erstes Studienganggespräch:

Das erste Studienganggespräch (zwei Jahre nach der Akkreditierung) ermöglicht eine erste Überprüfung des Studiengangs. Es bietet die Gelegenheit, frühzeitig auf mögliche Herausforderungen oder Schwächen zu reagieren. Hier werden mögliche Maßnahmen zur Verbesserung des Studienangebots diskutiert und beschlossen, mit dem Ziel, den Studiengang weiter zu optimieren, und um sicherzustellen, dass er den Anforderungen entspricht.

Die Grundlage für das erste Studienganggespräch sind folgende Dokumente:

- Fragebogen „Vorbereitung Studienganggespräche“
- Modulbeschreibungen Studiengang
- Studiengangspezifische Bestimmungen
- Prüfungsordnung NBS
- Leitbild Lehre
- Evaluationsergebnisse/Ergebnisberichte

- Gesprächsprotokolle SGL/QSL-Studierende
- Protokolle der Fachbeiratssitzungen

Zweites Studienganggespräch:

Das zweite Studienganggespräch (sechs Jahre nach der Akkreditierung) dient dazu, den Studiengang im Hinblick auf die bevorstehende Reakkreditierung kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls notwendige Anpassungen vorzunehmen. Es stellt sicher, dass der Studiengang die Qualitätsstandards erfüllt und formal, strukturell und inhaltlich den Anforderungen des Reakkreditierungsprozesses entspricht. Zudem wird überprüft, ob die beim ersten Studienganggespräch und/oder beim Qualitätsdialog (siehe unten) beschlossenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

Die Grundlage für das zweite Studienganggespräch sind folgende Dokumente:

- Fragebogen „Vorbereitung Studienganggespräche“
- Modulbeschreibungen Studiengang
- Studiengangspezifische Bestimmungen
- Prüfungsordnung NBS
- Leitbild Lehre
- Evaluationsergebnisse/Ergebnisberichte
- Stellungnahme QSL-Studierende
- Stellungnahme Marketingabteilung
- Stellungnahme Prüfungsabteilung
- Gesprächsprotokolle SGL/QSL-Studierende
- Protokolle der Fachbeiratssitzungen
- Protokoll des ersten Studienganggesprächs mit ggf. beschlossenen Maßnahmen
- Protokoll des Qualitätsdialogs mit ggf. beschlossenen Maßnahmen

Der Qualitätsdialog

Der Qualitätsdialog findet bei akkreditierten Studiengängen zur Halbzeit der Akkreditierungsfrist eines Studiengangs, d. h. in der Regel vier Jahre nach bzw. vor einer Akkreditierung statt. Der Qualitätsdialog ermöglicht eine fundierte Betrachtung der aktuellen Situation im Studiengang und fungiert als Zwischenevaluation. Zur Vorbereitung des Qualitätsdialogs ist ein Fragebogen von der Studiengangleitung auszufüllen. Darüber hinaus werden auch die QSL-Studierenden sowie die Abteilungen Prüfungsmanagement und Marketing der NBS um eine Stellungnahme zum Studiengang gebeten. Die Antworten sind Teil des Gesprächs.

Eingebunden in diesen Dialog sind die Studiengangleiter:innen, die QSL-Studierenden des Studiengangs, ein Mitglied des Qualitätsmanagements sowie eine externe Beratung als „Critical Friend“. Die externe Beratung wird von der Studiengangleitung ausgewählt. Sie kann beispielsweise Mitglied des Fachbeirats oder des Gutachter:innen-Teams aus einer vorangegangenen Akkreditierung, aber auch ein:e Absolvent:in des Studiengangs oder eine

Vertretung aus der Fachcommunity der Studiengangleitung sein. Die externe Beratung darf nicht festangestellt an der NBS tätig sein.

Im gemeinsamen Gespräch können gegebenenfalls Maßnahmen abgeleitet werden, um Qualität und Zielerreichung im Studiengang zu sichern, den Studiengang kontinuierlich weiterzuentwickeln und eine Anpassung des Studiengangs an aktuelle Anforderungen und Bedürfnisse vorzunehmen. Der Qualitätsdialog ist ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Akkreditierungszyklus' im jeweiligen Studiengang. Darüber hinaus wird überprüft, ob die beim ersten Studienganggespräch gegebenenfalls beschlossenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

Verantwortlich für die Durchführung des Qualitätsdialogs ist die Studiengangleitung, das Qualitätsmanagement erinnert und begleitet den Prozess.

Die Grundlage für den Qualitätsdialog sind folgende Dokumente:

- Fragebogen „Vorbereitung Qualitätsdialog“
- Modulbeschreibungen Studiengang
- Studiengangsspezifische Bestimmungen
- Prüfungsordnung NBS
- Leitbild Lehre
- Evaluationsergebnisse/Ergebnisberichte
- Protokoll des ersten Studienganggesprächs und ggf. beschlossene Maßnahmen
- Protokolle der Fachbeiratssitzungen
- Stellungnahme QSL-Studierende
- Stellungnahme Marketingabteilung
- Stellungnahme Prüfungsabteilung
- Gesprächsprotokolle SGL/QSL-Studierende

Die Ergebnisse und gegebenenfalls abgeleiteten Maßnahmen sind in einem Protokoll mit zeitlichem Rahmen, in dem die Maßnahmen umgesetzt werden, festzuhalten.

Verantwortlich für die Umsetzung der ggf. beschlossenen Maßnahmen ist die Studiengangleitung. Das Monitoring der Maßnahmenumsetzung erfolgt durch regelmäßige Berichterstattung der Studiengangleitung an das Qualitätsmanagement. Dabei werden Fortschritte, Herausforderungen und eventuelle Anpassungen der Maßnahmen überprüft und dokumentiert. Das Qualitätsmanagement unterstützt diesen Prozess durch Begleitung, Feedback und die Bereitstellung von Evaluationsmöglichkeiten.

Spätestens zum zweiten Studienganggespräch wird die Umsetzung der Maßnahmen abschließend betrachtet. Die Ergebnisse sind auch für die Vorbereitung der anstehenden Reakkreditierungen zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den beiden hier vorgestellten Formaten finden semesterweise die Gespräche zwischen Studiengangleitung und QSL-Studierenden statt. Weitere Informationen dazu finden sich im Dokument „Satzung für die studentischen Qualitätsbeauftragten für Studium und Lehre (QSL)“.

Der gesamte Akkreditierungszyklus eines Studiengangs ist in der folgenden Grafik dargestellt.

AKKREDITIERUNGSZYKLUS

